



TEILNEHMERINFORMATION Nr. 05 vom 21.09.2026

Liebe Teilnehmer,

mit diesem fünften und letzten Rundschreiben informieren wir euch über all das, was ihr zur Vorbereitung des Turniers noch wissen solltet.

Inhaltsverzeichnis:

A Allgemeine Informationen	2
1) Parken rund um das Veranstaltungsgelände	2
2) Taschenkontrolle in der Swiss Life Hall	2
3) Eröffnungsfeier.....	2
4) Bezahlung in den Kantinen und beim Chill & Grill	3
5) Medizinische Notfallversorgung	3
6) Siegerehrungen	4
7) Zwei Workshops von Britannia.....	4
 B Informationen zum sportlichen Bereich	 4
1) Teilnehmerzahlen	4
2) Wettkampf-Zeitplan	5
3) Meldung für Doppel und Mixed sind noch bis 22. September möglich .	7
4) Partner-Börse für Doppel und Mixed am 24. und 25.09.	7
5) Auslosung, Spielansetzungen, Ergebnisse	7
6) Turniermaterialien	8
7) Schiedsrichter	8
8) Oberschiedsrichter.....	8
9) Streitfälle/Schiedsgericht.....	8

10) Ablauf der Spiele.....	9
11) Hilfe am Tisch („Balljungen“)	9
12) Austragungssystem Einzel	9
13) Austragungssystem Doppel und Mixed	10
14) Berechnung der Reihenfolge in den Gruppen	10

A Allgemeine Informationen

1) Parken rund um das Veranstaltungsgelände

Parkflächen neben der Swiss Life Hall sind nur begrenzt verfügbar. Alle möglichen Parkflächen sind im Lageplan eingezeichnet. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, deren Haltestellen in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsgelände liegen. Die Straßenbahn Station „Stadionbrücke“ ist 600 m von der Swiss Life Hall entfernt. Von hier aus fahren die Straßenbahnlinien 3 und 7 zwischen Altwarmbüchen/ Misburg über Hannover Hauptbahnhof bis Wettbergen, die 13 zwischen Fasanenkrug und Hemmingen sowie die Linie 17. Alle fünf Minuten besteht so die Möglichkeit, Richtung Innenstadt/Hauptbahnhof oder Kröpcke zu gelangen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, an der Straßenbahn-Station „Stadionbrücke“ in den Bus mit der Nummer 200 zu steigen und eine Station bis zur Haltestelle „Marie-Luise-Finke Weg“ zu fahren. Der Fußweg verkürzt sich ab dieser Haltestelle auf knapp 150 m. Neben der Straßenbahn besteht auch die Möglichkeit über die Anreise mit den Stadtbussen. Hier halten die Linien 100 und 200 im 10-minütigen Rhythmus an der Haltestelle „Marie-Luise-Finke Weg“.

2) Zugang zur Swiss Life Hall

In der Swiss Life Hall findet beim Einlass eine Taschenkontrolle durch Security Personal statt. Es handelt sich hier um einen festgeschriebenen Punkt in der Hausordnung des Gebäudes, den wir leider nicht umgehen können. Wir bitten dies bei den Anreisezeiten zu berücksichtigen. Für Spielerinnen und Spieler konnten wir einen gesonderten Einlass organisieren, bei dem die Taschenkontrolle entfällt. Es handelt sich hier um einen Seiteneingang, der linksseitig der Swiss Life Hall geöffnet wird. Durch diesen Eingang kommen lediglich Personen, die eine Akkreditierung für die Weltmeisterschaften vorweisen können. Begleitpersonen nehmen bitte den normalen Weg über den Haupteingang. Bitte achten Sie darauf das weder Glasflaschen noch gefährliche Gegenstände mit in die Swiss Life Hall genommen werden dürfen. Etwaige verbotene Gegenstände werden von dem Security Personal am Eingang entsorgt.

Sollten Spielerinnen und Spieler beim Eingang Unterstützung benötigen, werden dort Volunteers bereitstehen um sie beim Einlass zu unterstützen.

3) Eröffnungsfeier

Die Eröffnungsfeier findet am Freitag, 25. September, von 18:00 bis ca. 19:15 Uhr in der Hauptsportthalle „Swiss-Life Hall“ - Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8, 30169 Hannover statt. Durch das Programm führt der bekannte Fernsehmoderator und Sportfunktionär

Norbert König. Freut Euch auf ein abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen Gästen: Neben Dr. Andreas Philippi (Nds. Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung), Belit Onay (Oberbürgermeister Landeshauptstadt Hannover) und Reinhard Rawe (Vorstandsvorsitzender Landessportbund Niedersachsen) erwartet Euch eine beeindruckende Tanzshow (Modern Dance) des TKW Nienburg. Auch Nenad Bach, Musiker und Gründer der PingPongParkinson-Bewegung, wird diese Feier musikalisch begleiten.

Um einen reibungslosen und schnellen Einlass zu gewährleisten, öffnen sich die Türen für den Einlass zu den Sitzplätzen ab 17:00 Uhr. Aufgrund einer vorgeschriebenen Einlasskontrolle bitten wir alle Spieler mit Ihrer Akkreditierung den Seiteneingang (Parkplatz Akademie des Sports) zu nutzen. Alle anderen Betreuer, Besucher etc. nutzen bitte den Haupteingang.

Damit ausreichend Platz für alle Teilnehmenden bleibt, wird darum gebeten, möglichst auf Taschen zu verzichten. Falls eine Tasche mitgebracht wird, sollte diese bitte maximal die Größe DIN A4 haben. Größere Sporttaschen können während der Eröffnungsfeier nicht mit zu den Plätzen genommen werden und müssen im unbeaufsichtigten Flurbereich abgestellt werden.

Wir freuen uns auf eine feierliche Eröffnung und auf einen gemeinsamen Auftakt!

Im Anschluss an die Zeremonie gibt es ein Chill & Grill im Innenhof der Akademie des Sports.

4) Bezahlung in den Kantinen und beim Chill & Grill

In der Hauptkantine, der Kantine bei der Kunstaussstellung und der bei der Hockeyhalle sowie bei allen Ständen des Chill & Grill-Bereichs und beim PPP-Shop erfolgt die Bezahlung ausschließlich über Wertechips. Eine Barzahlung bzw. Kartenzahlung ist an diesen Verkaufsständen nicht möglich!

Die Wertechips können am Donnerstag und Freitag bei der Akkreditierung und ab Samstag beim Stand neben der Hauptkantine erworben werden.

Die Chips können ausschließlich mit Bargeld bezahlt werden!

Haltet am besten passendes Bargeld bereit. Die Chips können auch jederzeit wieder gegen Bargeld zurückgetauscht werden

All die Spielerinnen und Spieler, die bereits im Vorfeld Wertechips gekauft haben, werden diese bei der Akkreditierung erhalten.

In der Swiss Life Hall selbst übernimmt ein externes Cateringunternehmen die Verpflegung an einem der Stände in Nähe des Eingangsbereichs. Die Wertechips haben hier keine Gültigkeit!

5) Medizinische Notfallversorgung

Während des Turniers sind täglich Rettungssanitäter vom Arbeiter-Samariter-Bund und den Johannitern anwesend, um in Notfällen zu helfen oder einen Notarzt zu rufen. Die Notrufnummer in Deutschland lautet 112 und ist auch ohne Mobilfunkverbindung für alle Notfälle erreichbar!

6) Siegerehrungen

Die Siegerehrungen **der Hauptrunden** finden für alle Klassen am Mittwoch ab ca. 15:45 Uhr in der Swiss Life Hall statt.

Hierfür halten sich bitte die zu Ehrenden wir folgt bereit:

Die Teilnehmer aller Finalsple und die im jeweiligen Halbfinale unterlegenen Spieler (1. und 2. Platz sowie zwei 3. Plätze)

WICHTIG! Wir bitten alle Platzierten, bei der Siegerehrung Sportkleidung zu tragen!

Für nicht deutschsprachige Teilnehmer wird die Siegerehrung von Dolmetschern live ins Englische übersetzt.

Die Siegerehrungen **der Trostrunden** finden für die Teilnehmer aller 15 Trostrunden-Endspiele am Sonntag direkt nach dem jeweiligen Endspiel in der Box des jeweiligen Endspiels statt. Eine Ehrung der im Halbfinale der Trostrunden ausgeschiedenen Spieler findet nicht statt.

7) Zwei Workshops von Britannia

Während der PingPongParkinson-Weltmeisterschaft in Hannover wird Britannia diskussionsorientierte Workshops für Menschen mit Parkinson, die gerätegestützte Therapien (DATs) nutzen, sowie für deren Familienangehörige, Pflegepartner und enge Bezugspersonen veranstalten.

Unter dem Titel „Living with Device-Aided Therapies in Parkinson’s“ werden praktische Erfahrungen mit DATs, die Entscheidung für den Einsatz eines Geräts sowie die Frage beleuchtet, welche Informationen und welche Unterstützung Betroffene und ihre Angehörigen benötigen.

Wann und wo?

Session 1: Personen mit Parkinson	Montag 28.09.	18:00 – 19:30
Session 2: Betreuer / Familie & Freunde	Dienstag 29.09.	18:00 – 19:30

Der Veranstaltungsort befindet sich in unmittelbarer Nähe des Turniers, und für die Teilnehmer kann ein Abholservice organisiert werden.

Die Teilnehmer sollten mindestens 18 Jahre alt sein, DAT nutzen oder unterstützen und in der Lage sein, sich auf Englisch zu verständigen. Als Gegenleistung für ihre Zeit erhalten die Teilnehmer eine Aufwandsentschädigung.

Möchten Sie teilnehmen oder mehr erfahren? Kontakt: medicalaffairs@britannia-pharm.com.

B Informationen zum sportlichen Bereich

1) Teilnehmerzahlen

Nach aktuellem Stand werden 776 Spieler an der PPP-WM in Hannover teilnehmen. Alle haben das Startgeld entrichtet, und alle haben ihre Parkinson-Diagnose eingereicht und somit die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllt.

Weitere 159 Spieler hatten sich während des sechsmonatigen Meldezeitraums ebenfalls angemeldet, haben aber zwischenzeitlich aus unterschiedlichen Gründen auf den Start in Hannover verzichtet. In Summe haben also 935 Spieler ihr Interesse an dieser WM bekundet.

578 Herren und 198 Damen werden erwartet. Die Herren wollen alle auch Einzel spielen, so dass die drei Einzel-Konkurrenzen wie folgt gebildet werden: Herren 1: 86, Herren 2: 194, Herren 3: 298 Starter.

Drei der 198 Damen wollen kein Einzel spielen. Somit sind die drei Damen-Konkurrenzen im Einzel wie folgt besetzt: Damen 1: 34, Damen 2: 68, Damen 3: 93.

Insgesamt sind damit die Klassen 2 und insbesondere 3 riesengroß im Vergleich zu allen bisherigen Weltmeisterschaften. Entsprechend viele Runden und damit Spiele sind zu absolvieren, bis die Titelträger feststehen.

Wer in welcher Klasse spielt, kann den Setzlisten auf der Turnier-Homepage unter „Teilnehmer“ entnommen werden. Die Reihenfolge, in der die Spieler dort aufgeführt worden sind, ist gleichzeitig auch die Reihenfolge der Setzliste, welche für die Auslosung der Vorrundengruppen entscheidend ist.

2) Wettkampf-Zeitplan

Der (fast) endgültige Zeitplan für die Spiele konnte jetzt aufgestellt werden, nachdem die Zahl der Starter in den einzelnen Klassen so kurz vor Turnierstart fast endgültig ist und auch Klarheit darüber herrscht, wie viele Doppel und Mixed in den einzelnen Klassen antreten werden. Auch konnte jetzt eine Zuordnung der einzelnen Klassen und ihrer Runden zu den drei Hallen vorgenommen werden. Der Zeitplan sieht nun wie folgt aus:

Zeitplan für die PPP-WM 2026 in Hannover

Stand: 20.09.2026

Tag	WT	Datum	Start	Ende	Herren 1	Herren 2	Herren 3	Damen 1	Damen 2	Damen 3	Konkurrenz	Spielsystem/ Runde
1	Sa	26.09.	10:00	11:15	SLH+HH			LSB			Doppel-Vorrunde	Vierer-Gruppen
			11:40	15:10				SLH			Doppel-Vorrunde	Vierer-Gruppen
			11:40	16:00	SLH						Einzel-Vorrunde	Sechser-Gruppen
			11:40	18:55				LSB+HH			Einzel-Vorrunde	Sechser-Gruppen
			12:55	13:55	x	-	x	x	-	-	Pause	
2	So	27.09.	10:00	11:15	LSB+HH			SLH+HH			Doppel-Vorrunde	Vierer-Gruppen
			11:40	18:55				SLH			Einzel-Vorrunde	Sechser-Gruppen
			12:00	13:00	LSB			HH			Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 64
			12:55	13:55	-	x	-	x	x	x	Pause	
			13:00	14:30				LSB			Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 256
			14:00	18:00				LSB			Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 128
			17:30	20:00				LSB			Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 64

3 Mo 28.09.	10:00 12:30	SLH	SLH	LSB	SLH	SLH	LSB	Mixed-Vorrunde	Vierer-Gruppen
	12:30 13:30							Pause	
	13:30 14:30		SLH					Doppel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 64
	14:00 15:00			SLH				Doppel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 64
	15:00 15:30							Pause	
	15:30 16:00					LSB		Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 64
	15:30 16:30		SLH					Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 128
	15:30 16:30	LSB						Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 32
	16:00 17:00						SLH	Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 64
	16:30 17:30		SLH					Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 64
	16:30 17:30			LSB				Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 32
	17:00 17:30				LSB			Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 32
	17:00 18:30					LSB		Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 32
	17:30 18:00						SLH	Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 32
	17:30 18:30		SLH					Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 32
	18:30 19:00							Pause	
	19:00 19:30		SLH	SLH		SLH	SLH	Mixed-Haupt-/Trostrunde	Letzte 64

4 Di 29.09.	10:00 10:30	SLH			SLH			Mixed-Haupt-/Trostrunde	Letzte 32
	10:00 11:00		SLH			SLH		Mixed-Haupt-/Trostrunde	Letzte 32
	10:30 11:00			SLH			SLH	Mixed-Haupt-/Trostrunde	Letzte 32
	10:30 11:30	SLH			SLH			Mixed-Haupt-/Trostrunde	Letzte 16
	11:00 11:30		SLH	SLH		SLH	SLH	Mixed-Haupt-/Trostrunde	Letzte 16
	11:30 12:30							Pause	
	12:30 13:00	SLH						Doppel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 32
	12:30 13:30		SLH					Doppel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 32
	13:00 14:00			SLH				Doppel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 32
	13:30 14:00	SLH				SLH	SLH	Doppel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 32
	13:30 14:30		SLH					Doppel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 16
	13:30 14:30			SLH				Doppel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 16
	14:00 14:30				SLH	SLH		Doppel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 16
	14:30 15:00						SLH	Doppel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 16
	14:30 15:00	SLH	SLH					Doppel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 8
	14:30 15:30			SLH				Doppel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 8
	15:00 15:30				SLH	SLH	SLH	Doppel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 8
	15:30 16:00							Pause	
	16:00 16:30	SLH	SLH					Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 16
	16:00 17:00			SLH		SLH	SLH	Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 16
	16:30 17:00							Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 16
	17:00 17:30						SLH	Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 16
	17:00 17:30	SLH	SLH	SLH				Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 8
	17:30 18:00				SLH	SLH	SLH	Einzel-Haupt-/Trostrunde	Letzte 8

5 Mi 30.09.	10:00 10:45	SLH	SLH	SLH	SLH	SLH	SLH	Mixed-Haupt-/Trostrunde	Letzte 8
	10:45 11:30	SLH	SLH	SLH	SLH	SLH	SLH	Mixed-Haupt-/Trostrunde	Halbfinals
	11:30 12:15	SLH	SLH	SLH	SLH	SLH	SLH	Doppel-Haupt-/Trostrunde	Halbfinals
	12:15 13:00	SLH	SLH	SLH	SLH	SLH	SLH	Einzel-Haupt-/Trostrunde	Halbfinals
	13:00 13:30							Pause	
	13:30 14:15	SLH	SLH	SLH	SLH	SLH	SLH	Mixed-Haupt-/Trostrunde	Endspiele
	14:15 15:00	SLH	SLH	SLH	SLH	SLH	SLH	Doppel-Haupt-/Trostrunde	Endspiele
	15:00 15:45	SLH	SLH	SLH	SLH	SLH	SLH	Einzel-Haupt-/Trostrunde	Endspiele
	15:45 16:45							Siegerehrung	

Herren	Damen	Einzel
SLH =	SwissLifeHall	Doppel
LSB =	LSB-Halle	Mixed
HH =	Hockey-Halle	Pause

3) **Meldung für Doppel und Mixed sind noch bis 22. September möglich**

Die Paare für Doppel und Mixed können weiterhin bis zum 22.09.2026 über das Online-Registrierungssystem gemeldet werden. Danach können neue Paare dann nur noch auf der Partner-Börse während der Akkreditierung am Donnerstag und Freitag vor Turnierbeginn in Hannover gemeldet werden.

Für das Herren-Doppel haben 111 Spieler (19 %) ihre Meldung noch nicht abgegeben, für das Damen-Doppel 23 (11 %), und für das Mixed haben 3 Damen (1,5 %) sich noch nicht gemeldet. Somit sind schon sehr viele der Doppel und fast alle möglichen Mixed-Paare bereits gemeldet worden. Für alle anderen, die das noch vor sich haben, findet sich die Anleitung zum Vorgehen im Online-Registrierungssystem (über das auch die Anmeldung erfolgt ist) in der 3. Teilnehmerinformation im Abschnitt B 6. Dabei wird zwischen der **Anmeldung** im System, der **Auswahl** eines Partners und der **Bestätigung/Ablehnung** eines Partners unterschieden.

Falls Sie noch Fragen zu den Doppel und Mixed haben, wenden Sie sich dazu bitte ausschließlich an pppwc2026@ttm.co.at.

4) **Partner-Börse für Doppel und Mixed am 24. und 25.09.**

Während der Akkreditierung am Donnerstag und Freitag in der Akademie des Sports in Hannover wird dort auch eine Partner-Börse für Doppel angeboten. Dort können die letzten Spieler ohne Doppelpartner erfahren, wer noch einen Doppelpartner sucht und sich mit den freien Spielern absprechen und neue Paarungen vereinbaren und melden.

Theoretisch gilt das auch für das Gemischte Doppel, doch wahrscheinlich sind bis dann alle Damen „verplant“.

Die letzten Paarungen müssen dann bis Freitag (25.09.) um 17.00 Uhr gemeldet werden, weil kurz danach die Auslosung der Vorrundengruppen stattfindet. Wer bis dann nicht in der Liste steht, kann kein Doppel oder Mixed spielen!

5) **Auslosung, Spielansetzungen, Ergebnisse**

Die Auslosungen, Spielansetzungen und Ergebnisse werden im Internet über www.pppwc.net abrufbar sein. Einfach auf den Button „Draws & Results“ klicken.

Die Spieler im Einzel sind bereits jetzt unter „Teilnehmer“ mit ihrer Zuordnung zu den drei Einzelklassen zu sehen. Um die Spielpläne und Ergebnisse nach der Auslosung anzuzeigen, müssen Sie zunächst unter „Spiele“ den jeweiligen Turniertag und dann unter „Wettbewerbe“ die entsprechende Turnierklasse oder den entsprechenden Wettbewerb (Einzel, Doppel, Mixed) auswählen. Wenn Sie auf die Uhrzeit klicken, werden alle Spiele angezeigt, die für diese Uhrzeit angesetzt sind. Die Gruppenstände und die Turnierbäume in den K.o.-Runden lassen sich am besten unter „Auslosungen“ einsehen.

Des Weiteren gibt es fünf Scanner-Stationen, eine in jeder Halle, eine in der Eingangslobby der Swiss Life Hall und eine am Seiteneingang der Swiss Life Hall, wo die Spieler durch Scannen des Strichcodes auf ihrer Akkreditierungskarte aktuelle persönliche Informationen über ihre bisher absolvierten Spiele und die nächsten Spiele lt. Auslosung erhalten.

Ein weiterer Service zur Information der Spieler über die Spielansetzungen und Ergebnisse ist der SMS-Service. Dabei erhalten die Spieler vor jedem Spiel eine SMS an ihr Smartphone geschickt, in dem die Uhrzeit und der Tisch des nächsten Spiels steht. Nach dem Spiel erhalten sie das Ergebnis per SMS. In der Akkreditierungstasche findet jeder Spieler einen Zettel, auf dem seine Telefonnummer vermerkt ist. Jeder Spieler möge bitte prüfen, ob diese Telefonnummer korrekt (und eine Mobilfunk-Nummer) ist, damit der SMS-Service für ihn auch korrekt funktionieren kann.

6) Turniermaterialien

Gespielt wird auf 90 JOOLA-Tischen (World Cup 25-S) mit weißen Bällen Joola Prime ***.

7) Schiedsrichter

Die PingPongParkinson-Weltmeisterschaft wird an insgesamt 90 Tischen gespielt. Es ist für den Ausrichter nicht möglich, für alle Tage und alle Tische ausreichend geprüfte Schiedsrichter zu stellen. Daher möchten wir darum bitten, dass die Spiele an Tischen, an denen kein Schiedsrichter eingesetzt ist, durch Freiwillige gezählt werden. Dieses sollten in den Vorrundengruppenspielen von Einzel, Doppel und Mixed die Spieler sein, die an dem entsprechenden Tisch ihre Spiele austragen, aber im Moment spielfrei sind.

In den KO-Runden am Sonntag, Montag und Dienstag werden neben fest eingeplanten Volunteers weitere Freiwillige für die Schiedsrichteraufgabe benötigt. Das sollten spielfreie Spieler, aber auch Angehörige oder Besucher sein. Findet sich für einen Tisch kein Freiwilliger, zählt bitte der an diesem Tisch zuletzt unterlegene Spieler. Am Mittwoch gibt es Schiedsrichter für alle Tische.

8) Oberschiedsrichter

Zwei der qualifiziertesten niedersächsischen Schiedsrichter werden bei dieser WM als Oberschiedsrichter fungieren. Am Samstag und Sonntag übernimmt diese Rolle Bastian Heyduck. Der Hildesheimer ist Internationaler Schiedsrichter und Ressortleiter Schiedsrichter im TTVN. Von Montag bis Mittwoch fungiert dann Bernd Buhmann als Oberschiedsrichter. Er kommt aus dem Kreis Hameln-Pyrmont, ist ebenfalls Internationaler Schiedsrichter und arbeitet im Ressort Schiedsrichter, welches er früher einmal geleitet hat, jetzt als Beisitzer. Beide werden beim Turnier in allen Regelfragen die Ansprechpartner für die Aktiven sein.

9) Streitfälle/Schiedsgericht

Das Schiedsgericht wird aus je einem Vertreter der fünf teilnehmerstärksten Länder Deutschland, Spanien, Frankreich, Schweiz und Israel gebildet.

Jede Entscheidung in Streitfällen wird von drei Personen dieses fünfköpfigen Schiedsgerichts mit einfacher Mehrheit getroffen.

Personen aus einem Land, das im jeweiligen Fall betroffen ist, gelten als befangen und dürfen an der Entscheidung nicht mitwirken. Sofern bei einer Entscheidung mehr als drei Personen des Schiedsgerichts nicht befangen sind, entscheidet die obengenannte Reihenfolge der Länder (Größe der Mannschaften) über die Zusammensetzung des Schiedsgerichts für diesen Fall.

Bei den Beratungen kann ein Vertreter der Turnierleitung, der Oberschiedsrichter und ein Vertreter von PPP International ohne Stimmrecht hinzugezogen werden.

10) Ablauf der Spiele

Bei jedem Spiel muss die Startnummer auf dem Rücken des Oberteils getragen werden.

Die Vorrunden im Einzel, Doppel und Mixed werden in Gruppen gespielt. Dabei bekommt jede Gruppe einen festen Tisch (oder zwei) zugewiesen, an dem alle Spiele dieser Gruppe ausgetragen werden. Der Turnierbogen für alle Gruppenspiele wird von der Turnierleitung an den Tisch gebracht; die Spiele müssen dann in der eingetragenen Reihenfolge gespielt werden.

Jeder Schiedsrichter eines Gruppenspiels ist dafür verantwortlich, dass das Satzergebnis korrekt in den Turnierbogen eingetragen wird. Beide Spieler müssen zudem die Korrektheit überprüfen.

Nach Ende des letzten Spiels einer Gruppe bringt der Schiedsrichter dieses Spiels den ausgefüllten Turnierbogen (die Tabelle muss nicht ausgefüllt werden), Klemmbrett, Ball mit Becher und Kugelschreiber zur Turnierleitung. Schiedsrichter bei den Gruppenspielen sind jeweils spielfreie Spieler derselben Gruppe.

Vor den Spielen der KO-Runden werden die Spieler durch den Hallensprecher aufgerufen. In den Runden, in denen keine Schiedsrichter eingesetzt werden, geht bei Aufruf der erstgenannte Spieler zur Turnierleitung, um sich dort den Becher mit Ball, Kugelschreiber und Schiedsrichterzettel abzuholen. Der Becher ist mit der jeweiligen Tischnummer gekennzeichnet. Nach dem Spiel bringt der Schiedsrichter bzw. bei Spielen ohne Schiedsrichter der Sieger Becher, Ball, Kugelschreiber und ausgefüllten Schiedsrichterzettel zurück zur Turnierleitung.

11) Hilfe am Tisch

Spieler, die Hilfe am Tisch, insbesondere zum Aufheben der Bälle benötigen, sollten an den ersten vier Turniertagen versuchen, einen persönlichen Betreuer oder eine der in der Nähe stehenden Personen für diese Aufgabe zu gewinnen.

Am Endspieltag wird in abgetrennten Boxen gespielt. Dann erhalten die betroffenen Spieler einen weiteren Becher mit mehreren Bällen. Dieser soll dem Schiedsrichter übergeben werden, welcher die Bälle während des Spiels dem hilfebedürftigen Spieler zuwirft, sodass erst dann wieder Bälle aufgehoben werden müssen, wenn alle Bälle benutzt wurden.

12) Austragungssystem Einzel

In jeder der drei Turnierklassen werden in der Vorrunde Gruppen zu je (möglichst) sechs Spielern gebildet, andernfalls zu je fünf Spielern. In jede Gruppe wird ein Spieler aus dem spielstärksten Sechstel des Teilnehmerfeldes dieser Klasse gesetzt (siehe unter Klasseneinteilung). Außerdem wird in jede Gruppe je ein weiterer Spieler aus dem zweit-, dritt-, viert-, fünft- und sechststärksten Sechstel des Teilnehmerfeldes gelost. In jeder Gruppe wird im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Zur Ermittlung der Reihenfolge in den Gruppen siehe Abschnitt 14 „Berechnung der Reihenfolge in den Gruppen“.

Die drei Besten jeder Gruppe qualifizieren sich für die Hauptrunde, die drei anderen für die Trostrunde. In eventuell erforderlichen Fünfergruppen kommen nur der Vierte und Fünfte in die Trostrunde.

Der weitere Verlauf der Haupt- und der Trostrunde wird bis einschließlich Viertelfinale am Dienstag im einfachen KO-System ausgetragen. Wer verliert, scheidet aus. Die Halbfinals und die Endspiele finden am Mittwoch statt. Der dritte Platz wird nicht ausgespielt – beide Verlierer der Halbfinals sind Dritter und halten sich bitte für die Siegerehrung am Samstagnachmittag bereit.

13) Austragungssystem Doppel und Mixed

In jeder der drei Turnierklassen werden in der Vorrunde Gruppen zu je (möglichst) vier Paaren gebildet, andernfalls zu je drei Paaren. In jede Gruppe wird ein Paar aus dem spielstärksten Viertel des Teilnehmerfeldes dieser Klasse gesetzt (siehe unter Klasseneinteilung). Außerdem wird in jede Gruppe je ein weiteres Paar aus dem zweit-, dritt- und viertstärksten Viertel des Teilnehmerfeldes gelost. In jeder Gruppe wird im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Zur Ermittlung der Reihenfolge in den Gruppen siehe Abschnitt 14 „Berechnung der Reihenfolge in den Gruppen“.

Die beiden besten Paare jeder Gruppe qualifizieren sich für die Hauptrunde, die beiden anderen für die Trostrunde. In eventuell erforderlichen Dreiergruppen kommt nur der Dritte in die Trostrunde.

Die Haupt- und die Trostrunde wird bis einschließlich Viertelfinale am Dienstag im einfachen KO-System ausgetragen. Wer verliert, scheidet aus. Die Halbfinals und die Endspiele finden am Mittwoch statt. Der dritte Platz wird nicht ausgespielt – beide Verlierer der Halbfinals sind Dritter und halten sich bitte für die Siegerehrung am Samstagnachmittag bereit.

14) Berechnung der Reihenfolge in den Gruppen

Jeder Sieger eines Spiels erhält zwei Spielpunkte, jeder Verlierer eines ausgetragenen Spiels einen Spielpunkt und jeder Verlierer eines nicht ausgetragenen oder nicht beendeten Spiels keinen Spielpunkt. Die Reihenfolge in der Gruppe ergibt sich durch die Anzahl von Spielpunkten.

Haben zwei oder mehr Spieler bzw. Paare die gleiche Anzahl von Spielpunkten gewonnen, so entscheidet über ihre Platzierung untereinander zunächst die größere Anzahl von Spielpunkten und danach das bessere Divisionsverhältnis der Sätze und ggfs. Bälle, wobei nur die Spiele der betroffenen Spieler untereinander berücksichtigt werden.

Wenn in irgendeiner Phase der Berechnungen die Position eines der Gruppenmitglieder, welche die gleiche Zahl von Spielen gewonnen haben, in Bezug auf die anderen eindeutig zu bestimmen ist, so werden die Ergebnisse der Spiele dieses Mitglieds für alle weiteren erforderlichen Berechnungen nicht mehr berücksichtigt.

Ist es auf diese Weise nicht möglich, die Reihenfolge von Spielern zu ermitteln, wird diese per Los entschieden.